

#Paris2024: Silber und Bronze für das Team Sachsen-Anhalt

01.08.2024 | Erstellt von Frank Löper

Was war das denn bitte für ein Olympiatag? Judoka Miriam Butkerei (bis 70 kg) vom SV Halle und Schwimmerin Isabel Gose vom SC Magdeburg über 1.500m Freistil gewinnen am 31. Juli Silber und Bronze für das 16-köpfige Team Sachsen-Anhalt in Paris. Nach der Goldmedaille von Schwimmer Lukas Märtens gleich am ersten Tag können sich Sachsen-Anhalts Olympioniken bereits über einen kompletten Medallensatz freuen. Das tolle Tagesergebnis runden Ruderer Max Appel (SC Magdeburg) mit Platz 5 im Doppelvierer, Schwimmerin Leonie Märtens mit Platz 8 über 1.500mF und Turner Nils Dunkel mit Platz 18 im Mehrkampffinale ab. Herzlichen Glückwunsch, Sachsen-Anhalt ist stolz auf euch!



Isabel Gose strahlt mit ihrer olympischen Bronzemedaille.

(© dpa picture alliance)

Doch der Reihe nach: Judoka **Miriam Butkerei** vom SV Halle e.V. zieht erst in der ersten Runde ein Freilos und dann mit drei Siegen im olympischen Turnier ins Finale ein. Hier ging es frühen Abend gegen die Weltranglistenersten Barbara Matic aus Kroatien. Miriam versuchte alles, die Kroatin war aber an diesem Tag die Bessere. Am Ende wird die tolle

Leistung der 30-jährigen Bundespolizistin mit der olympischen Silbermedaille belohnt.

Es ist bereits nach 22 Uhr in der Olympiastadt da geschieht Unglaubliches im olympischen Schwimmbecken. Die 22-jährige **Isabel Gose** vom SC Magdeburg ringt in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale über 1.500m Freistil auf den letzten beiden von 30 Bahnen die Italienerin Simona Quadarella nieder und gewinnt in neuer deutscher Rekordzeit von 15:41,16 Minuten die Bronzemedaille. Gold geht an die Amerikanerin Katie Ledecky, Silber holt die Französin Anastasiia Kirpichnikova. Nach Platz 5 über 400m Freistil hat nun auch Isabel ihr olympisches Edelmetall! Eine tolle Leistung erzielt auch Isabels erst 20-jähriger Trainingskameradin **Leonie Märzens**, die ihr erstes olympisches Finale als Achte beendete. Mit Isabel, Leonie und der Australierin **Moesha Johnson**, die ebenfalls in Magdeburg trainiert, standen im Finale der besten acht über 1.500m Freistil drei Schwimmerinnen aus der Trainingsgruppe von **Bernd Berkhahn**. Einfach sensationell!

An diesem für Sachsen-Anhalt fantastischen Olympiatag gehen weitere Glückwünsche an die Ruderer **Max Appel** (SC Magdeburg), Anton Finger, Tim Ole Naske und Moritz Wolff, die mit dem deutschen Doppelvierer im Finale auf Platz 5 fuhren und an Turner **Nils Dunkel** vom SV Halle, der im Finale der besten Turner der Welt stand und sich nahezu fehlerfrei auf Platz 18 turnte. Herzliche Glückwünsche an Nils und seinen Trainer **Hubert Brylok**.